



Nachhaltig und schön ← Change Maker in Zürich und Bern

«Du bist, was du tust» lautet das Motto der beiden Ende letzten Jahres eröffneten Geschäfte «Change Maker» in Zürich und Bern. Und dass es dabei nicht nur um eine ethische Forderung an die Produkte geht, sondern zusätzlich um eine ästhetische, ist beim Besuch in der Zürcher Filiale unübersehbar. Den Kunden wird eine breit gefächerte Palette an Designgegenständen angeboten, von Geschirr über Kleider bis zu allerliebsten Spielsachen, sogar Essbares findet man. Zu jedem Produkt gibt es eine Geschichte, und dabei wird klar, dass nicht nur der Konsument vom Angebot bei Change Maker profitiert, sondern dass es auch auf der anderen Seite stimmen soll. Viele Menschen ausserhalb Europas erhalten mit ihrer Produktion eine Chance auf faire Arbeits- und Lebensbedingungen. Dass diese vom Change-Maker-Team zum Teil auch selbst überprüft werden wie bei den Schals aus Nepal, die zusammen mit der Women's Foundation of Nepal produziert werden, ist umso loblicher. SK

Change Maker: Marktgasse 10, 8001 Zürich
Spitalgasse 38, 3011 Bern, www.changemaker.ch

Small Talk

2 Deko-Welt



Schatzkammer für nachhaltig hergestellte Produkte.

1 Neues Kongresszentrum



1 Lange tagte das WEF in einem Provisorium. Das ist dieses Jahr anders: Der Basler Architekt Heinrich Degelo bindet mit seiner Erweiterung den vormals losen Gebäudekomplex zu einer Einheit zusammen. Der äusseren Materialisierung mit Lärchenholz steht im Inneren eine helle, grosszügige durch Sichtbeton geprägte Atmosphäre gegenüber. www.degelo.net

2 Metall, Holz, Zweige, Wurzeln, Zapfen, Korbgeflecht, Horn, Fell und anderes mehr arrangiert «Wego living» zu stilvollen Ensembles für Privat- und Geschäftskunden. Bevorzugt in natürlichen Farben und Materialien werden neben Accessoires auch Möbel und Textilien angeboten. Zu finden ist «Die neue Welt der Dekoration» an Zürichs Seestrasse 344. www.wego-living.ch



3 Seit fünf Jahren schon eine Adresse für Stil: Der Shuala Concept Store in Zürichs Kreis fünf. Nebst vielen spannenden Labels aus der ganzen Welt gibt es da exklusiv den seit 2008 wieder aufgelegten legendären «Acapulco Chair» (Bild) aus den 50er-Jahren zu erstehen. Der filigrane Entwurf hat eine besondere Geschichte: Da der Designer desselben anonym ist, spricht das Stück ganz für sich. www.shuala.com



3 Sonne im Winter